

exempla edit: omniaque facit, quae ad luctum spectare et ad viduitatem ac solitudinem exprimendam aptissima videantur; atque ideo frondenti ramo non amplius insidere tradunt: nec ex lym-pido fonte bibere, ne conspecta in aqua imagine sua conjugis esse ratus ejus recordetur, et novos dolores inde percipiat; sed siccos truncos eligere et aquam turbare.

19.) Gesta Romanorum ed. 1489. fol. cap. 15.

Sponsa vero ad socrum suam dixit: „donec audiam de sponso meo dulcissimo ad instar turturis manebo tecum.“

20.) Sieben weise Meister. Leipziger Handschrift; in der Geschichte der Wittwe, die auf dem Grab ihres Mannes sterben will.

vnd sie gely got vnd syner lieben mütter sie wolt ewelichen off dem grabe bliben von groser liebe die sy zu jm hatte so wolte sie dñ als die turttel du be düt wan die iren gemahel verluffet das sie keynen nū mer me her kuffet.

Man kann in allen diesen Beispielen den Werth der Volkslieder vor der gelehrten Poesie gut unterscheiden.

Ueber die Kerlingische Ahnmutter Berta.

1. Warum sie Berta heiße.

Schönheit bedeutet in Sprache und Mythe zugleich Weiße, Leuchten und Glanz; schön ist so viel als schei-

weiger 4, 149 ff.